

(749 m, mit dem vortrefflichen Aussichtspunkte „Weiterer Blick“) und des Niedertberges (779 m, mit Forsthaus und Wettinplatz). Mehr oder weniger schroff sind deren Abhänge nach dem Muldentale, die insonderheit da, wo durch die gegenüber vorgeschobenen Bergfüße der Fluß weit herangedrängt wird, einen überwältigenden Anblick gewähren; dies gilt namentlich vom Krinitzberge, der in einer Linie von seinem höchsten Punkte über den Kockenstein bis zur nahen Muldentalsohle eine relative Höhe von 220 m hat. Ebenfalls jenseits der Mulde, zwischen Großer Niedert und Wilzsch, ist der Klößenberg, südlich von diesem der Wilzschberg (oberhalb des Wettinplatzes an der Straße nach Carlsfeld) bemerkenswert. In weiterer Entfernung erheben sich der Zeisiggesang (923 m), die Wintergrün (942 m, mit Aussichtsgestüst seit 1906) und der Brückenberg (963 m) zwischen Carlsfeld, Wildenthal und Eibenstock im Staatswaldgebiete.

Die Höhenmarken der Königlich Sächsischen Landesaufnahme zeigen innerhalb des Flurbereiches von Schönheide, Schönheiderhammer und Neuheide unter anderen folgende Messungen (abgerundet):

Bahnhof Schönheiderhammer	544 ¹ / ₂ m,
Restaurant Paradies	589 ¹ / ₂ "
Straßengabelung bei der Hammerschule	609 "
Rathaus zu Schönheide	613 "
Apothek	627 "
Schulhaus I zu Schönheide	630 "
Post zu Schönheide	640 "
Futtermauer vor dem Wohngebäude der Dr. Benzelschen Erben	642 "
Bahnhof Schönheide	678 "
Schulhaus II zu Schönheide	690 "
Bahnhof Oberschönheide	686 "
Hotel Carola	696 "
Bolzen beim Windmühlenhaus	729 "
Bahnhof Neuheide	650 ¹ / ₂ "
Straßenkreuzung in der Nähe der Roten Mühle Nördlichster Punkt des Schönheider Gemeinde- bezirkes beim Bahnübergang auf der Stüzengrüner Straße	608 "
Südlichster Punkt der Schönheider Flur (beim Forsthaus an der Mulde) etwa	560 "
Ortsteil Wilzschhaus	591 "

Das Baugelände von Schönheide (ohne die Exklaven) weist einen relativen Unterschied von zirka 155 m auf; denn es liegt innerhalb der Höhen 545 und 700 m. Die hierfür in Frage kommenden zwei Höhenpunkte fallen übrigens mit dem Ost- und dem Westpunkte der Schönheider Gemeindeflur und gleichzeitig mit den beiden Enden der größten Längenausdehnung derselben nahezu überein. Der größte Höhenunterschied des durch die Orte Schönheide, Schönheiderhammer und Neuheide und das Staatsforstrevier Schönheide gebildeten Flurbereiches besteht zwischen dem Scheitel des Ruhberges und dem 6 km östlich davon entfernten, wenig über 500 m hoch liegenden Muldenbette beim untern Bahnhof Eibenstock (Brücke), beträgt also in abgerundeter Zahl 300 m.